



Zukunft  
saen

# Wer ernährt die Welt von morgen?

Nehmen Sie an unserem Quiz teil und vertiefen Sie Ihr Wissen rund um die Themen Landwirtschaft und Welternährung.



**01** Wie viele Menschen leiden weltweit unter Hunger?

- Unter 800.000 Menschen
- Ca. 500 Mio. Menschen
- Über 800 Mio. Menschen

**03** Nennen Sie zwei der Auswirkungen von industrieller Landwirtschaft:

1. -----
2. -----

**05** Wie viele Unternehmen kontrollieren 60 Prozent des Saatgut- und Pestizidmarktes?

- 5
- 3
- 4

**02** Wie viel Prozent der Landflächen und Wasservorräte werden von Kleinäuer\*innen genutzt?

----- %

Wie viel Prozent der weltweiten Nahrung werden von Kleinäuer\*innen produziert?

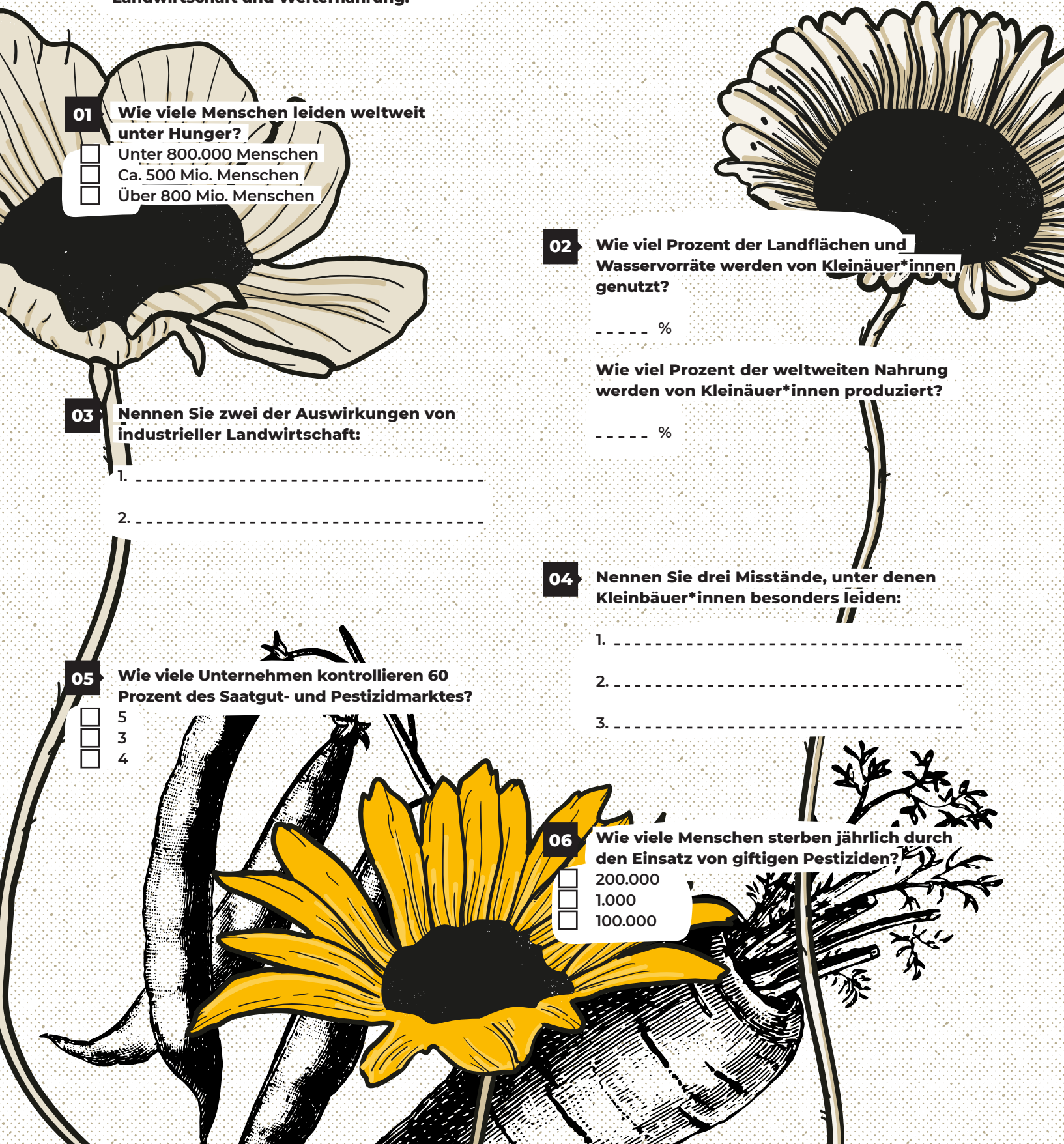
----- %

**04** Nennen Sie drei Misstände, unter denen Kleinbäuer\*innen besonders leiden:

1. -----
2. -----
3. -----

**06** Wie viele Menschen sterben jährlich durch den Einsatz von giftigen Pestiziden?

- 200.000
- 1.000
- 100.000



**07 Was kann die Lebensbedingungen von Menschen dauerhaft verbessern?**

(mehrere Antworten möglich)

- Zugang zu Gesundheitsversorgung
- Zugang zu Wasser und Land
- Zugang zu Pestiziden
- Zugang zu Krediten
- Zugang zu Bildung



**08 Was kann ich tun, um den Wandel zu einer ökologischen und fairen Landwirtschaft zu unterstützen?**



**Feedbackbogen**

Um unser Ausstellungsangebot zu verbessern, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung und Anregungen zur „Zukunft säen“-Ausstellung.

Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Alter \_\_\_\_\_

Was hat Ihnen an der Ausstellung weniger gut gefallen?

\_\_\_\_\_

Du möchtest noch mehr über Ernährung und Landwirtschaft von INKOTA erfahren?

Dann melde dich für unseren Newsletter an.

- Ja, ich möchte alle sechs Wochen den INKOTA-Newsletter erhalten.

Welche Informationen in der Ausstellung waren für Sie besonders interessant und neu?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Was hat Ihnen an der Ausstellung gut gefallen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Ausstellung „Zukunft säen“ regt mich dazu an

- mich weiter zum Thema Agrarökologie zu informieren.
- künftig mehr darauf zu achten, wie unsere Lebensmittel produziert werden.
- meine Freunde, Familie und Bekannte zu motivieren, sich mit dem Thema Landwirtschaft auseinander zu setzen.
- mich für die Stärkung von Agrarökologie einzusetzen.
- eine Veranstaltung, Workshop, Infotisch oder Ausstellung zum Thema zu organisieren.

Sonstige Anmerkungen und Anregungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Gefördert durch Brot für die Welt aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin, die Stiftung Nord-Süd-Brücken sowie durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Für den Inhalt dieser Publikation ist allein INKOTA verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuwendungsgeber wieder.

